



Im **Fachbereich 6: Kultur- und Sozialwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung Soziologie** zum 01.04.2015 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)
als Lehrkraft für besondere Aufgaben**

für die Dauer von längstens sechs Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Ein Aufgabenschwerpunkt der Stelle liegt auf der Methodenlehre quantitativer Sozialforschung. Im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften und im Masterstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaften sind entsprechende Übungen durchzuführen (deskriptive und induktive Statistik, multivariate Auswertungsverfahren, SPSS-Kurse). Im Masterstudiengang sind Studierende bei Lehrforschungsaufgaben zu unterstützen. Ein sicherer, versierter Umgang mit Datensätzen und fortgeschrittenen Auswertungsverfahren wird vorausgesetzt.

Weiterhin ist Lehrexport für die Bachelorstudiengänge Erziehungs- und Bildungswissenschaften (Lehramt) zu erbringen. Zentrale Themenfelder der Lehre hierbei sind die Soziologie der Kindheit, Jugend und Familie sowie die Soziologie der Bildung. Die Stelle beteiligt sich auch an der soziologischen Lehre im Bachelor Sozialwissenschaften (Allgemeine Soziologie, Arbeit u. Organisation). Die Lehrverpflichtung beträgt 8 Semesterwochenstunden.

Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur Promotion geboten und nachdrücklich unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), oder ein Masterabschluss in Soziologie bzw. Sozialwissenschaften.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **22.02.2015** unter Angabe der Kennziffer **20/2015** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.